

Hallenser Kakao contra Holländer.

Verloren Absatz in Deutschland wieder zu gewinnen versucht jetzt eine bekannte holländische Kakao-Firma durch riesige Reclame, in der deutsches Fabrikat indirekt als minderwerthig verdächtigt wird. Trotzdem das holländische Fabrikat gegen gute deutsche Fabrikate weiter nichts voraus hat, als dass es $\frac{1}{2}$ theurer ist, bezahlt das deutsche Publikum immer noch gütig die dafür verlangten hohen Preise und setzt dadurch den Ausländer in den Stand, die deutschen Fabrikate zu bekämpfen. Jedermann aber überzeugen sich selbst, dass die Behauptung in den Annoncen, der Holländer sei trotz der theuern Preise besser und billiger als jedes andere Fabrikat, ein Humberg erster Klasse ist.

Die **Schokoladenfabrik von Fr. David Söhne** z. B. bezieht ihr Rohmaterial direkt aus denselben Produktionsländern wie Holland. Unser Kakaopulver wird nach eignen ganz vorzüglichem Verfahren hergestellt. Unsere Fabrik ist technisch auf das Vollkommenste eingerichtet. Eigenartige Maschinen besorgen eine solch vollkommene Reinigung der Bohnen und des gerösteten Kakaos, wie es bislang nicht erzielt wurde.

Ohne Ueberhebung können wir sagen, ein vollkommeneres Fabrikat als das unserige giebt es nicht. Den Beweis dafür bringt unser enorm gesteigerter Absatz. Wir verarbeiteten im Jahre 1897 circa 15 000 Centner Kakaobohnen und zahlten dafür circa 260 000 Mark Zoll. Man prüfe unser bei gleicher Güte erheblich billigeres Kakaopulver gegen ausländische Fabrikate. Wir empfehlen als Concurränzmarke unseren **Hallenser Kakao Nr. 0 $\frac{1}{2}$ Kg 2,40 Mark.**

Fr. David Söhne, Halle a. S.

3% Königlich Sächsische Rente.

Anmeldebogen zu der am 1. Juli cr. stattfindenden Subscription auf obige Anteile zum Courie von 93% vermittelt kostenfrei.

Spar- u. Vorschuss-Bank.

M. 52,000,000 3% Sächsische Rente.

Zeichnungen auf obige Anteile zum Courie von 93% nehmen entgegen und vermitteln kostenfrei.

Frenkel & Poetsch. Paul Schauseil & Co.

Zeichnungen auf die am 1. Juli a. c. zum Courie von 93% zur Subscription aufstehenden Anteile zum Courie von 93% vermitteln kostenfrei.

Mk. 52 000 000 3% Sächsische Rente

nehmen wir entgegen und vermitteln dieselben kostenfrei.

**Hermann Arnhold & Co., Bank-Comm.-Ges.
Halescher Bank-Verein v. Kulisch, Kaempff & Co.
H. F. Lehmann. Reinhold Steckner.**

Sächsische 3% Rente.

Anmeldungen auf die am 1. Juli cr. a. 93% zur Subscription aufstehenden Ant. 52 000 000 obiger Anteile nehmen wir kostenfrei entgegen.

Ernst Haassengier & Co., Bankgeschäft.

Mark 52,000,000 3proz. Sächsische Rente vom Jahre 1896.

Zeichnungen zu der am Freitag den 1. Juli cr. zum Courie von 93% stattfindenden Subscription auf obige Rente vermittelt kostenfrei.

Julius Becker, Bankgeschäft, Martinsberg 9.

Nom. 52,000,000 Mark

3prozent. Sächsische Rente.

Anmeldungen zu der am Freitag den 1. Juli cr. stattfindenden Subscription auf obige Anteile zum Courie von 93% nehmen kostenfrei entgegen.

D. H. Apelt & Sohn, Bankgeschäft.

Jubiläums-Album der Francke'schen Stiftungen

50 Bismarck.

Friedrich Schatz.

Buch- und Papierhandlung, Mansfelder Str. 1.

Abt. v. Röhrichts, Prim., Einjähr. Gramen und fidei.

Dr. Schröder's Mil.-Vorh.-Anst. Magdeburg.

Die Volksbibliothek

des Vereins für Volkswohl ist geöffnet jeden Sonntag u. 7-8 Uhr Abends Marktstraße 16. par. Gedruckte Bücherverzeichnisse sind für 50 Pf. in der Bibliothek und in der Buchhandlung des Herrn Dr. Riemeyer, Steinstraße, zu haben.

gutes Sopha, 2 braune Stoffe, 1 bessere eiserne Bettstelle, 1 Weissbrot billig zu verkaufen.

Wurstschmalz, 40 S. Schinkenmalz, 40 S. Gewürztes Knochenmark, 20 S. 20 S. Weiss, Str. 77. W. Nietsch, Buchhändler, Bernier. 106.

Sattelschwanz, 1 u. 2spannig zu fahren, preiswerth zu verk. Delftscher Straße 8.

Wurstschmalz, 40 S. Schinkenmalz, 40 S. Gewürztes Knochenmark, 20 S. 20 S. Weiss, Str. 77. W. Nietsch, Buchhändler, Bernier. 106.

Wurstschmalz, 40 S. Schinkenmalz, 40 S. Gewürztes Knochenmark, 20 S. 20 S. Weiss, Str. 77. W. Nietsch, Buchhändler, Bernier. 106.

Wurstschmalz, 40 S. Schinkenmalz, 40 S. Gewürztes Knochenmark, 20 S. 20 S. Weiss, Str. 77. W. Nietsch, Buchhändler, Bernier. 106.

Unter dem Protectorate Sr. Königl. Hoheit des Herzogs Alfred zu Sachsen-Coburg-Gotha.



„Thuringia“

Versicherungsgesellschaft in Erfurt,

Grundkapital: 9 Millionen Mark, Vermögensbestand: 49 Millionen Mark, bezahlte Entschädigungen seit Gründung: 129 Millionen Mark, gewährt zu allen in den Verträgen und billigen Rahmen bei teureren Ausnahmefällen für die Versicherer: Feuer-, Lebens-, Unfall-, Transport- und Lebensversicherung.

Konstant erhöht und zur Aufnahme von Lebens- und Unfall-Versicherungen empfänglich.

Die General-Agentur für Lebens- und Unfall-Versicherungen **Julius Becker, Bankgeschäft,**

Martinsberg 9. Fernsprecher 459, sowie die Concessionen für Feuer-Versicherung, Karl Hofmann, Hermannstraße 3, L. Albert Wehlert, Sophienstraße 2.



Wilh. Heckert

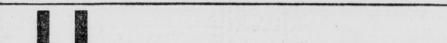
Gr. Ulrichstr. 62.



Badebännen von Zink und Gußeisen ermöglicht. Circulations-Bade-Einrichtungen, Niederbännen, Arm-, Fuß-, Knopf- und Sitzbännen, Badst., Zimmer-Ofen mit und ohne Kohlenheizung.

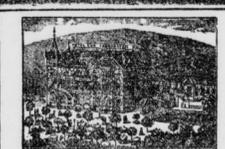
Gaskochherde und Gaskochapparate verschiedener Größe, Gasplätten, Gaskochplatten System Hubler, an geringem Gasverbrauch jedes andere System übertrifft, empfiehlt

F. A. Richter.



Laftigen Schweizerkäse.

F. H. Krause.



Hotel u. Pension

am Landgrafen, Ruhla
gericht. schön und feinst. gelegen am Blag. besser man auf Partien und in Sommerfrische geht, der Pension mit Ruhla von herrlich gel. Ruhla z. Romig gratis.

Reisebücher

bei **Fr. Starke,**

Buchhändler, 15 Barfüßerstraße 15.

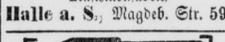


Getreidemäschmaschine

sowie eine gebrauchte Mäh- u. Bindemaschine, beide noch gut erhalten, sind billig zu verkaufen.

Schmidt & Spiegel

Maschinenfabrik, Halle a. S., Magdeb. Str. 59.



Abnehmer sucht

Fabrik für Holzverarbeitung, Spezialartikel: gefundene und gedrehte, mit weißer Eichenarbeit verfertigte Antiquitäten für Treppen, Treppentritten, und in dierfentig. Sandbläser, Kremlinge, Sägenbänke, Kapitale, Balken, Coniolen z. J. Graeger, Stummelwieser, Verburg.

Wodene Salon

Blindgarnituren, Bancet-Sofas, Leichen-Divan, Canapen, Schloß-Divan 30 Mk., alle Sorten Möbel, eine Salon-Einrichtung, Aufbaum mit Gold, 1 kleines Buffet, gefüllt und fehen geliehen, verkauft R. Zepell, Weißstraße 2.

Große Brandenburgerstr. 2. Zunder, Anstich z. Landt zum höchsten Preis A. Rebuschess.